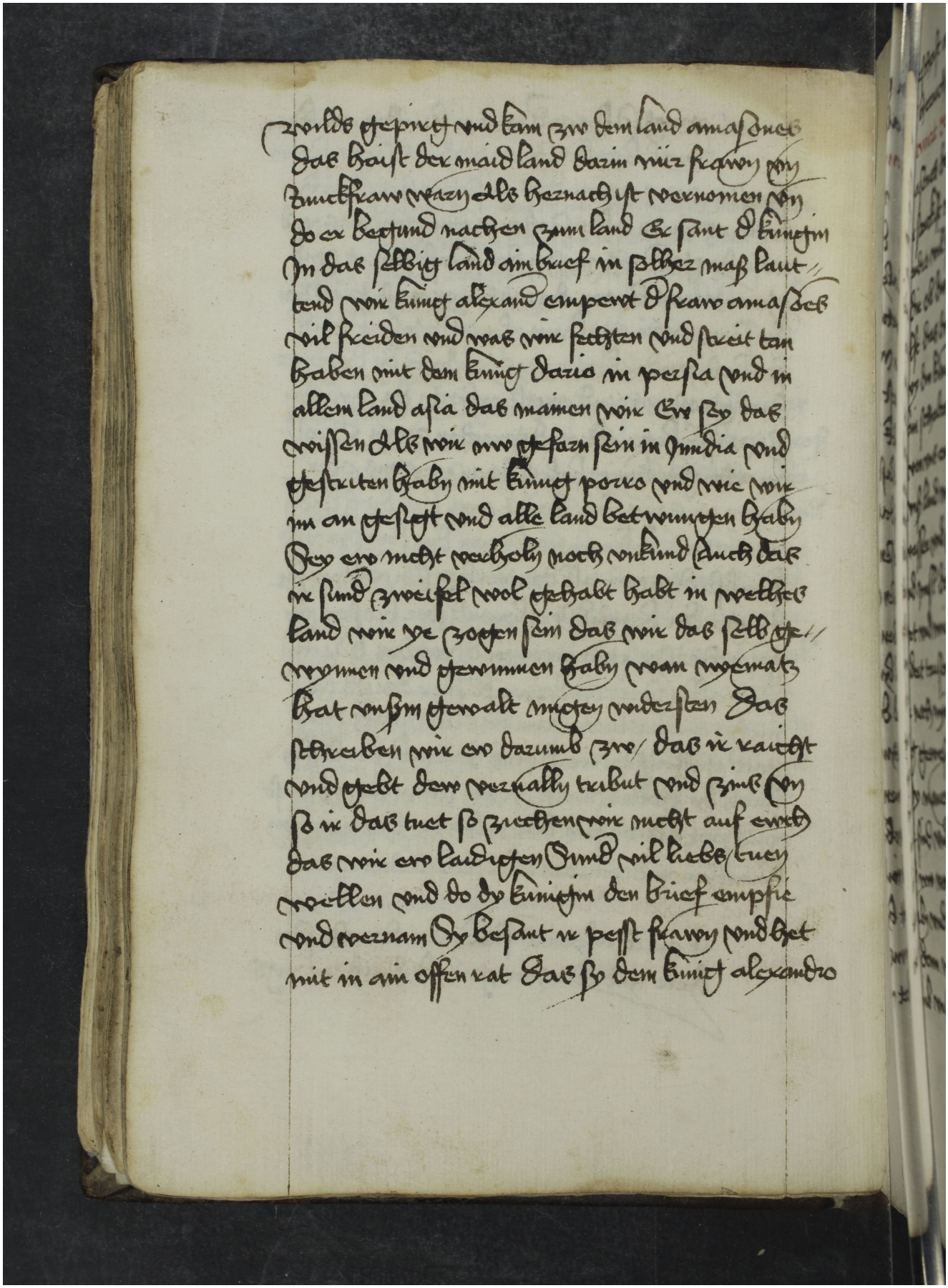
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=90
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Zwelds geprict vnd kam zw dem land amasonis
das haist der maid land dazin viiz frawen gen
zuechfraw wazy als hernach ist vernomen wan
do er herfund nachten zum land Er sant d kunigin
in das selbig land ain brief in selbiz mas laut
tend wie kunig alexand emperot d frawn amasonis
vil freiden vnd was wie fechten vnd streit tan
haben mit dem kunig dario in persia vnd in
allem land asia das namen wie Er so das
wissen als wie wo gefazn sein in Jndia vnd
gestreiten haben mit kunig porro vnd wie wie
im an gesigt vnd alle land bet vnmoten haben
Sey ew mecht wecholn noch vnkund auch das
ir sind zweifel wol gehalt habt in weltes
land wie ye zogen sein das wie das selb ge
wunnen vnd genommen haben wan wemat
hat vnsm gewalt mogen widerstan Das
schreiben wie ew dazumb zw/ das ir kauft
vnd gebt dem wezally tribut vnd zins wan
so ir das tuet so zuechen wie mecht auf ewch
das wie ew landigen Jund vil liebs tuen
wellen vnd do d kunigin den brief empfie
vnd verznam Sy besant ir pesst frawen vnd het
mit in ain offen rat Das so dem kunig alexandro